

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereins.

In diesem Jahr konnte leider die Hauptversammlung nicht in dem gewohnten Umfang und in dem gewohnten Gastraum abgehalten werden. Der geplante Termin im Februar musste wegen Corona in den Spätherbst verschoben werden. Um unsere Mitglieder zu schützen fand die Hauptversammlung in der Turn- und Festhalle statt, wo genügend Abstand zu dem Nachbarn eingehalten werden konnte. Außerdem wurde am Eingang jeder nach den 2G Regeln geprüft.



Der Vorsitzende Hans Georg Baum begrüßte die Mitglieder der Ortsgruppe Enzweihingen des schwäbischen Albvereins und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Der Ortsvorsteher Mattias Siehler wurde vom Vorsitzenden begrüßt. Er richtete ein Grußwort an die Versammlung und sagte, dass die Ortsgruppe Enzweihingen eine der aktivsten Vereine des Stadtteiles sind.

Die Aktivitäten des Vereins waren 2020 sehr bescheiden. Nur 21 von 62 geplanten Wanderungen konnten durchgeführt werden. Zum Glück fanden das beliebte Kohl-und Pinkelessen, die Kopfweidenpflege, das Glühweinfest, das wieder sehr guten Anklang fand, sowie die Bergwanderungen statt. Die Busfahrten wurden auf das Jahr 2021 verschoben. Das „Mensch ärgere dich nicht Turnier“ im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms konnte zur Freude der Kinder in den Räumen des Vaihinger Bürger-Treffs stattfinden. Das Highlight des Jahres, die Wanderfreizeit ins Fichtelgebirge nach Bischofsgrün, die Anfang September stattfand, bescherte der Wandergruppe viel Freude in der schweren Zeit.

Dank des Glühweinfestes, der Kopfweidenpflege und der Spenden hat Corona kein Loch in die Kasse gerissen, wie die Kassiererin Waltraud Mayer berichtete. Die Kassenprüferinnen Gisela Meier und Hilderosé Beck haben der Kassiererin eine sehr gut Kassenführung bestätigt und die Entlastung empfohlen.

Sehr anschaulich präsentierte auf dem Beamer der Wanderwart Volker König die über 40 km lange Wanderstrecke, die er betreut. Er erneuert schadhafte oder fehlende Wanderschilder und befreit die Wege von überhängenden Ästen und herumliegenden Hindernissen.

Peter Winterfeldt, der Internetbeauftragte, hatte eine hervorragende Bildpräsentation von den Wanderungen gezeigt. Bilder von der Besenwanderung in Mühlhausen, die Burg Blankenhorn, von Gernsheim oder Wandern zum Lindenhof Schwerdtle. Auch Bilder von den Bergwanderungen waren zu sehen.

Wenig zu berichten hatte der Wanderwart Karl Schneider. 2019 waren knapp 2000 Personen mitgewandert, und 2020 waren es Corona bedingt nur 434 Wanderer.

Einige Wahlen standen auf dem Programm:

Es wurden einstimmig gewählt:

Zum 1.Stellvertreter Bernhard Beck

Zur 2. Stellvertreterin Andrea Pfisterer

Zu Beisitzern Heino Meyerholz, Lore Veit, Erika Nestel und Peter Winterfeldt.

Gegen Ende der Veranstaltung wartete noch ein Höhepunkt auf die Versammlung.

Frau Erika Spingmann wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Frau Helga Scherrer, Franz Kempf und Erika Zundel wurden für 25 Jahre geehrt.



Frau Ursula Stöhr, die als 2. Stellvertreterin 9 Jahre für die Ortsgruppe Enzweihingen tätig und unter anderem wesentlich zur Erstellung der Wanderpläne federführend war, wurde verabschiedet.

Hans Georg Baum